

Elternversammlung wegen Mathproblemen

Beitrag von „Legata“ vom 22. Mai 2005 13:54

So ich habe bis jetzt nit dem Schreiben gewartet, damit danach nicht alles verschwunden ist, habe auch versucht alles zu kopieren, mal sehen ob es mir gelungen ist.

@Erika: Du hast geschrieben: "Die Probleme der Kinder sagen nichts über ihre Intelligenz und Befähigung, ein Gymnasium zu besuchen, aus. Werden solche Kinder allerdings nicht verstanden, unterstützt und gefördert, was eigentlich Aufgabe der Schulen sein sollte - in Finnland ganz normal ist -, passiert es sogar nicht selten, dass sie auf Sonderschulen landen und/oder aggressiv bzw. psychisch krank werden. ...NICHT DIE KINDER MÜSSEN FÜR DIE SCHULE ANGEPASST WERDEN, SONDERN UMGEKEHRT. "

Damit hast du ja Recht, aber solange die Schule sich nicht ändert, können wir nur versuchen unsere Kinder auf die Schule so wie sie jetzt ist vorzubereiten. Das versuche ich jedenfalls. Ich lasse mir auch den Glauben nicht nehmen, dass es mein Kind mit bestimmter Unterstützung aufs Gymnasium schafft.

So jetzt noch mal schnell das Kopiert, was Erika zu Fernsehen usw. schrieb, weil ihr das ja nur noch sinngemäß habt.: "Die beliebte Erklärung abzugeben, die Eltern haben selber Schuld, weil sie ihre Kinder vor den Fernsehern, Computern, usw. verwahrlosen lassen und nicht für ausreichende Bewegung sorgen, ist zwar bequem, aber meistens oder sehr oft falsch. "

@women123: Du fragst warum ich zu dem Thema nichts gesagt habe. Nun ich hätte schon nicht gedacht, dass meine Anfrage wegen der Elternversammlung so falsch ankommt, weitere Diskussionen waren da nicht gedacht. Aber ehrlich, ich kann mich aufregen wie ich will, dass die Schulen nur noch nach den Besten ausgerichtet werden, das ändert einfach nichts an dieser Tatsache, die zumindest an unsrer Schule so ist. Also muss ich meine Kraft so konzentrieren, dass ich die Teilleistungsschwäche meines Kindes in den Fordergrund stelle und versuche es darüber hinweg zu bringen.

[Enja](#): Du hast geschrieben: "Um noch mal auf Legata zurückzukommen: Vieles haben wir schon angerissen. Wenn da wochenlang "automatisiert" werden soll, wie sie es für Kind (Legasthenie, Dyskalkulie und ADS) beschrieben hat, kann ich mir nicht vorstellen, wie es auf einem Gymnasium weitergehen soll. Aber wer weiß, vielleicht findet sie ein passendes. Das Angebot ist groß."

Dazu vielleicht noch mal dies; die Automatisierung gerade in Mathe muss doch nicht ein Lebenlang so langsam weiter gemacht werden, es geht hierbei hauptsächlich um die Zahlen bis 20 und die Malfolgen. So jedenfalls meine Erfahrungen. Und wir haben 25 km weg das einzige Gymnasium in unserer Gegend, also ncihts mit großes Angebot.

Noch ein Originaltext von dir.: "Legatas Kind lernt geduldig $3 \times 4 = 12$, $4 \times 3 = 12$, $12 : 3 = 4$, $12 : 4 = 3$. Das dauert Wochen und darauf sollen die anderen warten und die Arbeiten zugeschnitten werden. Normalerweise braucht man doch nur ein Viertel davon zu lernen und durch Durchschauen der Zusammenhänge ist der Rest dann klar. Wie man sich auf diese Weise durchs Gymnasium eimern will, kann ich mir nicht so richtig vorstellen. Aber wie gesagt, ich kenne mich da auch nicht aus." Ich habe nie behauptet, dass die anderen Kinder der Geschwindigkeit von meinem angepasst werden sollen, was ich anfänglich für die Elternversammlung wollte waren Mittel um allen Kindern das Lernen zu vereinfachen, nicht das was du jetzt hier sagst. Mit Dyskalkulie ist das eben nicht zu durchschauen, sehe es an wie jemand der eine Zeit im Rollstuhl sitzt und keinen 100 Meter Lauf macht, deshalb kann er wenn der gesund ist dann trotzdem auch 500 Meter laufen.

Was ist an ADS so schlimm, dass ein Gymnasium nicht damit umgehen kann?

Aktenklammer: das Problem was du hast, ist wohl in dem speziellen Fall eher das Heim als das ADS, aus speziellen datenschutzgründen wird da geschwiegen.

das_kaddl: ich glaube nicht, dass Erika meinte die Lehrer sind Schuld an dem Fernsehkonsum der Kinder. Sie meinte wohl eher, dass Kinder auch ohne dies Probleme haben können, und es dann frustrieren ist, wenn die Eltern von den Lehrern hören, ja dann setzen sie das Kind mal nicht so viel vor den Fernseher.

Das gleiche habe ich von der Orthopädin zu hören bekommen weil meine Tochter Skoliose hat. Ich muss dazu sagen, dass mein Kind die meiste Zeit am Tag draußen ist, erst gestern hat sie beim Sportfest drei Medalien bekommen, also kein Kind was nicht beweglich ist.

Schön, dass du eine gute Schule kennengelernt hast, aber es sind noch nicht alle so.

So ich hoffe ihr konntet noch durchsteigen durch das was ich hier zu vielen zurückliegenden Artikeln geschrieben habe.

Ich hoffe trotz der vielen verschwundenen Seiten geht es hier weiter.

LG Legata